

Datum: 18.02.2022

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِي رَسُولِ اللَّهِ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ لِمَنْ كَانَ يَرْجُوا اللَّهَ

وَالْيَوْمَ الْآخِرَ وَذَكَرَ اللَّهُ كَثِيرًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّمَا بُعِثْتُ لِأَتَمِّمَ صَالِحَ الْأَخْلَاقِ.

DIE MORAL UNSERES PROPHETEN WAR DER EDLE KORAN

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, verkündet unser Allmächtiger Schöpfer: „**In dem Gesandten Allahs habt ihr wirklich ein schönes Beispiel für jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und oft Allahs gedenkt.**“¹

In dem *Hadith*, den ich vorgetragen habe, verkündet unser geliebter Prophet (s.a.w.): „**Ich wurde gesandt, um die edle Moral zu vervollständigen.**“²

Verehrte Muslime!

Der Gesandte Allahs (s.a.w.) ist in Bezug auf den Glauben und der Anbetung als auch der Moral der vollkommenste Mensch. Lasst uns in der heutigen Predigt an die einzigartige Moral unseres Propheten erinnern. Lasst uns unseren Eid erneuern, uns seine Moral anzueignen.

Geschätzte Muslime!

Die Moral des Gesandten Allahs (s.a.w.) war der edle Koran. Unser Prophet wandte alles in seinem Leben an, was der heilige Koran befahl, und vermied alles, was er verbot. Als einmal jemand fragte: „Oh Mutter der Gläubigen, kannst du mir etwas über die Moral des Gesandten Allahs erzählen?“, antwortete *Aischa* (r.a.) ihm: „**Liest du nicht den Koran? Seine Moral war der Koran!**“³

Verehrte Muslime!

Unser Prophet (s.a.w.) war ein mitfühlendes und barmherziges Familienoberhaupt. Sein „*Hana-i Sa'adah*“ (Haus des Glücks) war voller Frieden und Liebe. Er würde niemals zulassen, dass Gewalt und Hass sein Zuhause infizieren. In einem seiner *Ahadithe* beschrieb er den besten Menschen wie folgt: „**Der Beste von euch ist derjenige, der seine Familie am besten behandelt. Und ich bin derjenige unter euch, der seine Familie am besten behandelt.**“⁴

Geehrte Muslime!

Der Gesandte Allahs (s.a.w.) war der beste Lehrer. Während er seinen Gefährten viele nützliche Dinge in allen Bereichen des Lebens beibrachte, sagte er: „**Ich lehre euch, wie ein Vater seinen Sohn lehrt.**“⁵ Besonderen Wert legte er auf die Erziehung der Kinder. Er bemühte sich, dass die Herzen seiner kleinen Gefährten an Moscheen gebunden waren und diese mit der Liebe zum Gebet heranwachsen. Alle seine Bemühungen galten deren Glauben und gute Moral. Sein Rat an die Eltern war dementsprechend klar: „**Kein Elternteil kann seinem Kind etwas Wertvolleres hinterlassen als gute Erziehung.**“⁶

Verehrte Muslime!

Der Gesandte Allahs (s.a.w.) war zugleich auch ein aufrichtiger, treuer und hingebungsvoller Freund. Der ehrenwerte *Ali* beschrieb die Beziehung des Gesandten zu seinen Freunden und Bekannten wie folgt: „**Der Gesandte Allahs war immer lächelnd, sanft und zuvorkommend. Er war nie ein schlecht gelaunter, hartherziger, schreiender, nörgelnder, hässlich sprechender oder geiziger Mensch. Er ignorierte die Dinge, die ihm nicht gefielen und er enttäuschte niemanden, die eine Erwartung an ihn hatten; er hat ihre Wünsche nicht ausgeschlagen.**“⁷

Verehrte Muslime!

Nehmen wir uns in allen unseren Worten und allen unseren Taten unseren Propheten zum Vorbild. Ja, nehmen wir seine edle Moral als Richtschnur, damit auch unsere Moral der heilige Koran ist. Mögen unsere Seelen auf der Reise der Dienerschaft Allahs ihre Vollkommenheit finden. Lass unsere Familien unser Paradies auf Erden sein. Bauen wir Brücken der Aufrichtigkeit, des Vertrauens und der Loyalität zwischen uns und unseren Freunden, Verwandten und Freunden. Möge unser weltliches Leben einen Sinn finden und unser Jenseits mit ewigem Frieden erfüllt sein. Vergessen wir nicht: „**Das wahrhaftigste aller Worte ist das Buch Allahs und die wahrhaftigste Rechtleitung ist die Rechtleitung Muhammeds.**“⁸

¹ Ahzâb, 33/21.

² İbn Hanbel, II, 381.

³ Ebû Dâvûd, Tatabvu', 26.

⁴ Tirmizî, Menâkıb, 63.

⁵ İbn Mâce, Tahâret, 16.

⁶ Tirmizî, Birr, 33.

⁷ Tirmizî, Şemâil, 60.

⁸ Nesâî, İdeyn, 22.